Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

30.11.2004

Privatdozent Dr. Jürgen Mockwitz in den Ruhestand verabschiedet

Unfallchirurgischer Chefarzt verläßt nach 17 Jahren das Hofheimer Krankenhaus

Der Leiter der Chirurgischen Klinik II an den Kliniken des Main-Taunus-Kreises, Privatdozent Dr. Jürgen Mockwitz, tritt am 1. Dezember nach über 17-jähriger Chefarzttätigkeit in den Ruhestand.

Am 1. Februar 1987 kam Mockwitz von der BG-Unfallklinik in Frankfurt am Main an das Hofheimer Krankenhaus, wo er eine unfallchirurgische Abteilung mit Schwerpunkt auf dem Gebiet des künstlichen Gelenkersatzes aufbaute. 1990 entwickelte der Unfallchirurg eine eigene Hüftprothese, die in Fachkreisen den Namen „Modell Hofheim nach Mockwitz" trägt. Es handelte sich dabei um die Entwicklung einer Schraubpfanne, die nach einem modernen Verankerungsprinzip zementfrei in die Hüftpfanne implantiert werden kann. 1992 habilitierte Dr. Mockwitz an der Universität Frankfurt am Main.

Während der Dienstzeit des langjährigen Chefarztes wurden am Hofheimer Krankenhaus 5500 Hüftprothesen und 1100 Knieprothesen eingesetzt sowie insgesamt 48.000 Patienten in der Unfallchirurgischen Klinik operiert. Acht Fachärzte wurden unter der Regie von Dr. Jürgen Mockwitz zum Unfallchirurgen ausgebildet.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Privatdozent Dr. Jürgen Mockwitz

Beruflicher Werdegang

geboren am 28.11.1939	Bernburg an der Saale
1959	Abitur am Gymnasium Fridericianum in Erlangen
1959 bis 1964	Medizinstudium in Erlangen
1965	Staatsexamen und Promotion an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen
1965 bis 1967	Medizinalassistent am Kreiskrankenhaus Neustadt an der Waldnaab Dr. F. Meyer – Chirurgie/Gynäkologie/Geburtshilfe Dr. R. Gromotka – Innere Medizin
3.03.1967	Bestallung als Arzt
1967 bis 1973	Wissenschaftlicher Assistent an der Chirurgischen Universitätsklinik Erlangen unter Prof. Dr. Hegemann • Prof. Dr. Gall – Abdominal- und Gefäßchirurgie • Prof. Dr. Bünte – Thorax- und Abdominalchirurgie • Prof. Dr. Geldmacher – Hand- und Wiederherstellungschirurgie • Prof. Dr. Beck - Unfallchirurgie
1972	Anerkennung als Facharzt für Chirurgie; Ständiger Vertreter des Leiters der Unfallchirurgischen Klinik (Prof. Dr. Beck); Lehrauftrag ‚Spezielle Chirurgie'
1973	Oberarzt an der BG-Unfallklinik Frankfurt am Main unter Prof. Dr. Contzen
1976	Teilgebietsbezeichung Unfallchirurgie

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

1977	Lehrauftrag der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ‚Chirurgisches Praktikum'
1978	Leitender Oberarzt der BG-Unfallklinik und ständiger Vertreter des ärztlichen Direktors; Ständiger Vertreter im berufsgenossenschaftlichen D-Arzt-Verfahren; Aus- und Weiterbildung der Assistenzärzte; Leitung der Intensiv- und Wachstation; Gutachterliche Tätigkeit für gesetzliche und private Unfall- und Haftpflichtversicherung sowei Sozialgerichtsbarkeit;
1.2.1987	Eintritt bei den Kliniken des Main-Taunus-Kreises als Chefarzt der Chirurgischen Klinik II
1989	Ermächtigung zur Weiterbildung im Teilgebiet „Unfallchirurgie"; Zulassung als D-Arzt bei der Berufsgenossenschaft
1990	Entwicklung der Hüftprothese „Modell Hofheim nach Mockwitz", einer sogenannten Schraubpfanne mit einem modernen Verankerungsprinzip, die zementfrei in die Hüftpfanne implantiert wird.
1992	Habilitation an der Universität Frankfurt am Main
30.11.2004	Eintritt in den Ruhestand

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de